

"KURIER"-Kommentar von Karin Leitner: "Na bumm!"

Utl.: Bures setzt vorerst nicht einmal ein Meilensteinchen in der Frauenpolitik. =

Wien (OTS) - Sie werde "neue Meilensteine in der Frauenpolitik setzen", ließ die SPÖ im Jänner wissen. Schließlich gebe es wieder ein Frauenressort.

Vielversprechend klang das bei einer Partei, die die Frauenpolitik der Vorgänger-Regierung zu Recht kritisiert hatte. Vielversprechend klingt auch die Ankündigung von Frauenministerin Doris Bures in der Presse, im Staatsdienst mehr Frauen in Top-Jobs zu bringen.

Wie sie das machen will? In der Begutachtungskommission, die mittels Gutachten über die Eignung der Bewerberinnen und Bewerber entscheidet, soll künftig eine Frau sitzen. Na bumm! Mit dieser Aktion wird die Zahl der weiblichen Sektionschefs (derzeit sieben von 65) in lichte Höhen schnellen.

Aber man soll ja nicht vorschnell urteilen. Diese Legislaturperiode dauert bis 2010. Und Bures hat noch viel vor. Sie möchte dafür sorgen, dass alsbald nicht nur drei, sondern zehn Prozent der Männer in Karenz gehen. Sie möchte dafür sorgen, dass die Frauenerwerbsquote um drei Prozent steigt. Sie möchte dafür sorgen, dass die Einkommensunterschiede zwischen Männern und Frauen geringer werden. Das hat man von (Frauen-)Politikern jedweder Couleur schon oft gehört.

So oft, dass man es nicht mehr hören kann.

Rückfragehinweis:

KURIER

Innenpolitik

Tel.: (01) 52 100/2649

innenpolitik@kurier.at

www.kurier.at

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0211 2007-04-04/16:01

041601 Apr 07

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20070404_OTS0211